

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Jugendhilfeausschuss 30.06.2016 Entscheidung Ö

Diana E. Raedler / 14.06.2016

gez. Dezernent / Datum

Förderprogramm Kinder, Jugendliche und Familien - Antrag des Arkade e.V. auf Weiterförderung des Projektes KiP (Kinder psychisch kranker Eltern)

I. Beschlussentwurf:

Dem Antrag des Arkade e.V. auf weitere Förderung des Projektes „KiP- Patenschaften für Kinder psychisch kranker und belasteter Eltern“ ab 01.08.2016 wird entsprochen.

Die Förderung wird jedoch an die Förderdauer des Interreg-Projektes KIG angepasst und bis 30.06.2020 befristet.

Auf Grundlage der Förderrichtlinien der Förderprogramms Kinder, Jugendliche und Familien, Förderbereich „Familien mit besonderen Belastungen“ wird ein Zuschuss von 2/3 der Projektkosten unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im jeweiligen Haushaltsjahr gewährt.

II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Sachverhalt

Die Arkade e.V. beantragt mit Schreiben vom 29.März 2016 die weitere Förderung des Projekts „KiP- Patenschaften für Kinder psychisch kranker und belasteter Eltern“ auf der Grundlage des Förderprogramms Kinder, Jugendliche und Familien. Beantragt wird eine Förderung für weitere 5 Jahre (**Anlage 1**).

Seit 01.08.2011 wird das Patenschaftsprojekt der Arkade e.V. über das Förderprogramm Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg gefördert. Zuvor war das Projekt 3 Jahre lang über Spenden und eine Förderung durch die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg finanziert.

Eingebettet ist das Patenschaftsmodul in das Projekt „KiP- Entlastung und Unterstützung für Kinder psychisch kranker Eltern“, das ebenfalls seit 8 Jahren vom Landkreis Ravensburg durchgeführt wird. Die Arkade e.V. steht hierfür in Kooperation mit der beim Jugendamt angesiedelten Projektstelle. Die hier bestehenden Projektmodule „Gruppenangebote“ und „Individuelle Maßnahmen“ ergänzen das Unterstützungsangebot für die betroffenen Familien.

Die Arkade e.V. vermittelt ehrenamtliche Paten an Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern. Hierfür sind eine 60 %-Personalstelle und eine geringfügig Beschäftigte angestellt. Die wesentlichen Aufgaben bestehen in der Akquirierung, Auswahl und Überprüfung der Ehrenamtlichen, der Vermittlung und fachlichen Begleitung der Patenschaften, sowie der Begleitung der Ehrenamtlichen.

Die Ehrenamtlichen erhielten bisher für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von 120 €/Monat. Dieser Betrag wurde zum 01.01.2015 auf 60 €/Monat gekürzt. Dafür entfällt die bisherige Regelung einer Befristung der Zahlung auf 3 Jahre.

Im Durchschnitt beläuft sich der Anzahl der zeitgleich bestehenden Patenschaften auf eine Zahl zwischen 25 und 30. Beispielhaft die Anzahl der Patenschaften im zurückliegenden Förderzeitraum jeweils zum Stichtag 31.12.:

Jahr	Anzahl Patenschaften zum Stichtag 31.12.
2011	26
2012	26
2013	27
2014	28
2015	22

Ergänzend wird auf die Konzeption vom Jahr 2011 (**Anlage 2**) und den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 hingewiesen (**Anlage 3**).

Die Richtlinien des Förderprogramms Kinder, Jugendliche und Familien ermöglichen eine Projektförderung, bei der 2/3 der Projektkosten für einen Zeitraum von 5 Jahren übernommen werden. Es besteht die Möglichkeit, den Förderzeitraum für weitere 5 Jahre zu verlängern.

Die Projektkosten für das Jahr 2016 werden seitens der Arkade e.V. mit 75.703,20 € beziffert (**Anlage 4**). Es ist von einer leichten, tarifbedingten Kostensteigerung in den nächsten Jahren auszugehen.

Die tatsächlichen Kosten können je nach Anzahl der Patenschaften (und damit ausgezahlter Aufwandsentschädigung) leicht schwanken.

Rechtslage

Die Aufgabe der Jugendhilfe gem. § 1 SGB VIII ist es, für Familien und Kinder positive Lebensbedingungen zu schaffen.

Im Sinne des § 13 SGB VIII sollen insbesondere für Kinder und Jugendliche sozialpädagogische Hilfen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen angeboten werden, die ihre soziale Integration fördern.

Angebote nach § 16 SGB VIII sollen dazu beitragen, dass Eltern ihre Erziehungsverantwortung wahrnehmen können.

Grundlage der Förderung ist das Förderprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Ravensburg- Baustein „Familien mit besonderen Belastungen“. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Wertung

Das Patenprojekt der Arkade e.V. erreicht die im Förderprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien im Baustein „Familien mit besonderen Belastungen“ formulierten Ziele.

Die Paten tragen als gesunde, erwachsene Bezugsperson für die Kinder aus Familien mit psychisch erkrankten Eltern zur Resilienzförderung bei. Die Kinder werden individuell unterstützt und ihre Teilhabe am öffentlichen Leben wird gefördert. Problematische Entwicklungen innerhalb der Familie werden durch die Paten oftmals frühzeitig registriert, so dass auch andere Maßnahmen bei Bedarf früher angesetzt werden können.

Hier hat sich die fachliche Begleitung der Arkade e.V. als wichtig und sinnvoll erwiesen. Die Patenschaften benötigen sowohl gute Begleitung in der Phase des Beziehungsaufbaus als auch bei den Fragestellungen, die im Verlauf einer Patenschaft auftauchen können.

Im Projekt hat sich eine Kooperation an der Nahtstelle zwischen Jugendhilfe und psychiatrischen System etabliert, die für die Erreichung der Familien bzw. die Sensibilisierung der Fachkräfte für dieses Thema sinnvoll, wichtig und hilfreich ist. Die gelingende Zusammenarbeit zwischen dem freien Träger Arkade e.V., Jugendamt und den Familien selbst ermöglichte Synergieeffekte.

Das Projekt ist im Portfolio der präventiven Jugendhilfe platziert direkt im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung. Dadurch werden intensivere familiäre Maßnahmen vermieden. Das Projekt ist mitverantwortlich, dass kostenintensivere Maßnahmen des Jugendamtes vermieden werden.

Das Projekt „Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern“ des Arkade e.V. hat die Situation der Kinder psychisch kranker Eltern im Landkreis Ravensburg verbessert. Nach wie vor besteht eine hohe Nachfrage nach dem Angebot seitens der Fachkräfte aus Psychiatrie/Gesundheitswesen und Jugendhilfe und der betroffenen Familien. Das Projekt vermeidet zudem intensivere pädagogische und finanzielle Maßnahmen. Daher ist die Fortführung des Projektes sinnvoll.

III. **Finanzielle Auswirkungen:**

1. Kurzbeschreibung

Die Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Förderprogramm Kinder, Jugendliche und Familien für das Jahr 2016 eingeplant. Das Gesamtbudget dieses Produkts der letzten Jahre in Höhe von 200.000,00 € wird nicht überschritten.

2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	3	Arbeit und Soziales
Unterteilhaushalt / Amt	32	Jugendamt
Produktgruppe	36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie
Kontierungsobjekt	36.30.02.01.04	Förderprogramm Kinder, Jugendliche und Familien

3. Finanzierung im Kreishaushalt

3.1. Konsumtiv (Ertrag / Aufwand)

Sachkonto	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
-----------	----------	------------------------------

Haushaltsjahr	2016
Planansatz	200.000 €
Veränderung + / -	-
Aktualisierter Ansatz	200.000 €

gez. Sybille Schuh / 14.06.2016

Anlagen

A1 - Verlängerungsantrag Arkade KiP

A2 - Konzeption KiP Arkade 2011

A3 - Jahresbericht 2015 KiP Arkade

A4 - Kostenkalkulation KiP Arkade